



Umsatz im Einzelhandel in Sachsen-Anhalt 2020 preisbereinigt um 3,7 % gestiegen

Der Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) in Sachsen-Anhalt verzeichnete im abgelaufenen Corona-Jahr 2020 einen Zuwachs bei den erzielten Umsätzen sowie einen leichten Anstieg der Beschäftigtenzahlen. Dabei verlief die Entwicklung in den einzelnen Branchen differenziert.

Die Umsätze im Einzelhandel lagen 2020 nach ersten vorläufigen Ergebnissen der Monatsstatistik nominal, d. h. in jeweiligen Preisen, um 5,0 % höher als 2019. Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes war das real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, ein Anstieg um 3,7 %. Die Zahl der Beschäftigten im Einzelhandel lag im gleichen Zeitraum um 0,5 % über dem Vorjahreswert. Dabei stieg die Zahl der Vollbeschäftigten um 1,5 %, die Zahl der Teilzeitbeschäftigten entsprach dem Vorjahreswert.

Im Einzelhandel mit Lebensmitteln stiegen die Umsätze nominal um 7,3 % und real um 4,5 %. Die Beschäftigtenzahlen lagen um 2,3 % über denen des Vorjahreszeitraums. Es gab sowohl mehr Vollzeit- (+3,1 %), als auch Teilzeitbeschäftigte (+2,1 %).

Im Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen) fiel das Umsatzplus im Zeitraum Januar bis Dezember 2020 im Vorjahresvergleich mit nominal 3,2 % und real 3,1 % niedriger aus. Insgesamt gab es in diesem Bereich 0,9 % weniger Beschäftigte. Die Zahl der Vollbeschäftigten lag um 0,8 % höher, die der Teilzeitbeschäftigten ging um 2,3 % zurück.

Im Vergleich der einzelnen Wirtschaftsgruppen stiegen die Umsätze am stärksten im Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen und auf Märkten, wozu auch der Versand- und Internet-Einzelhandel zählt (nominal +15,7 %; real +18,2 %). Über dem durchschnittlichen Umsatzplus für den gesamten Einzelhandel lagen auch die Entwicklungen im Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, wie z. B. Supermärkten und SB-Warenhäusern (nominal +7,3 %; real +4,6 %) und im Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien und Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (nominal +7,0 %; real +5,8 %). Umsatzeinbußen gab es 2020 u. a. bei Tankstellen (nominal -8,1 %; real -1,8 %) und im Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten (nominal -3,6 %; real -6,9 %).

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de

Die Einzelhandelsstatistik ist eine Stichprobenerhebung. Monatlich werden alle Stichproben-Unternehmen mit mindestens 250 000 EUR Jahresumsatz befragt. Bei den Daten handelt es sich um vorläufige Konjunkturergebnisse.

**Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
in Sachsen-Anhalt
von Januar bis Dezember 2020
- vorläufige Ergebnisse -**

Wirtschaftszweig	Umsatz Januar - Dezember 2020		Beschäftigte Januar - Dezember 2020
	nominal (in jeweiligen Preisen)	real (in Preisen des Jahres 2015)	
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum um %			
Einzelhandel mit Lebensmitteln	7,3	4,5	2,3
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen)	3,2	3,1	-0,9
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz) insgesamt	5,0	3,7	0,5
dav. in Verkaufsräumen	4,4	2,8	0,8
mit Waren verschiedener Art (z. B. Super- märkte, SB-Warenhäuser)	7,3	4,6	3,3
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (Facheinzelh.)	3,0	-0,6	-2,6
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	-8,1	-1,8	-1,5
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	0,7	3,2	-2,2
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	7,0	5,8	1,4
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	4,2	2,3	-4,6
mit sonstigen Gütern	0,6	-0,5	-1,4
an Verkaufsständen und auf Märkten	-3,6	-6,9	-1,4
Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	15,7	18,2	-3,5

Weitere Informationen zum Thema Einzelhandel finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.